

Pressemitteilung

Schwäbische Vielseitigkeitsmeisterschaften 2017 in Mertingen

Am Wochenende 15.-17. September richtete der Reit- und Fahrverein Donauwörth-Mertingen, im Rahmen seines VS-Turniers, auch die „Schwäbischen Vielseitigkeitsmeisterschaften 2017“ aus. Vereine aus ganz Schwaben entsandten ihre Reiter/innen und 9 Mannschaften, mit bis zu je 6 Teilnehmer, nach Mertingen. An den Start gingen außerdem Junge Reiter und Reiter.

Dem wie gewohnt gut vorbereiteten Austragungsort gebührte alle Ehre. Den ersten Platz der Mannschaftswertung erreichte mit 53 Punkten Kaufbeuren und erhielt damit die schwäbische Standarte, die sie von Marktoberdorf übernahm. Hier wurde dieser unter den Reitvereinen des Regionalverbandes Schwaben als Mannschaftsmeister im Reiten ermittelt. Auf Platz zwei lag der RFC Markt Erkheim (46.2 Pkt.) und knapp dahinter mit 46.0 Pkt. platzierte sich der RFV Fischach auf dem dritten Platz. Die Schärpe ging damit vom RFV Mertingen nach RFC Markt Erkheim. Donauwörth-Mertingen lag am oberen Mittelfeld auf Platz 4. Fünfter wurde der RFV Dietmannsried vor dem RV Nesselwang. Es folgten RCU Königsbrunn, RVC Gutenberg und PSV Bellenberg.

Neben Andrea Kapfer Turnierleitung und Brigitte Nowak vom Verband der Reit- und Fahrvereine Schwaben, sowie Alfred Vogel Verbandsjugendleiter und den begeisterten Reitern freute sich auch Hans Peter Schmidt Präsident des Bayerischen Reitverbandes, Dr. Max Stechele 1. Vorsitzender des Reitverbandes Schwaben und Hans Mair 2. Bürgermeister der

Gemeinde Mertingen über die Leistungsfähigkeit und Begeisterung der Aktiven, denen auch der Wettergott an diesem Wochenende wohl gesonnen war.

Den „Fair-Play Preis“, der dieses Jahr in allen Meisterschaften verliehen wurde und der neben den Reiterfolgen auch den Umgang mit dem Pferd bewertete, erhielt als Junge Reiterin Nicola Miller vom RV Augsburg-West.

Die Karten zwischen Dressur, Springen und Vielseitigkeit wurden immer wieder neu gemischt. Spannend blieb es bis zuletzt. Ein feierlicher beeindruckender Rahmen bot sich am Sonntag, zum Abschluss in der Meisterehrung, als alle Pferde einmarschierten.

Als schwäbische Meisterin der Jungen Reiter ging Julia Neher vom RC RH Zoltingen hervor. Sie erhielt auch den Dr. Oepfert-Gedenkpreis, der von Renate Steiner gestiftet wurde. Zweiter wurde Jakob Obermaier vom RVC Gutenberg.

Bei den Reitern der VS holte den schwäbischen Meistertitel Franziska Pfanz vom RSG Edelstetten. Auf Platz zwei lag Katrin Mögele (RTG Obere Mühle). Klaus Kienle (RFV Schwabmünchen) folgte ihr vor Bodo Battenberg (RFV Markt Erkheim). Als sechste ging Helena Joas (RFV Marktoberdorf) vor Franz Hörmiller (RC Oberbeuren) auf Platz sieben und acht hervor und Simone Gruber (RFV Dietmannsried) lag auf Platz neun.

Die Freude der Reiter und Reiterinnen auf dem Siegertreppchen war nicht zu übersehen. Mit einer feierlichen Ehrenrunde verabschiedeten sich die Reiterpaare und beendeten damit diesen hochkarätigen Reitsportevent.